

	<p>Objekt: Blümlein und Krümlein</p> <p>Museum: Fritz-Reuter-Literaturmuseum Markt 1 17153 Stavenhagen 039954-21072 literaturmuseum@stavenhagen.de</p> <p>Sammlung: Schriftgut Niederdeutsche Autoren</p> <p>Inventarnummer: N V 123 Ver</p>
--	--

Beschreibung

Blümlein und Krümlein. 50 Kindergedichte für Schule und Haus von Max Lindow (1875 – 1950). Handschriftliches Manuskript, Max Lindow eigenhändig. 57 Blatt (19,7 x 13,3 cm), einseitig beschrieben. Das Manuskript enthält 31 Hochdeutsche und 19 Plattdeutsche Gedichte aus dem Jahr 1929, unveröffentlicht.

Das handschriftliche Manuskript ist Teil eines Konvoluts aus dem Nachlass von Max Lindow. Neben „Blümlein und Krümlein“ enthält es ein weiteres handschriftliches Manuskript: „Lieder nach Löns“ (1926). Dazu Briefe, Rezensionen, Autographen, Zeitungsartikel, maschinenschriftliche Abschriften weiterer Manuskripte und anderes. Das Konvolut umfasst insgesamt 268 Blatt aus den Jahren 1926 bis 1950.

Max Lindow war einer der wichtigsten plattdeutschen Schriftsteller in uckermärkischer Mundart. Er schrieb historische Dramen und Gegenwartsstücke und gründete 1912 mit Gleichgesinnten den Plattdeutschen Verein „Unner´n Widenbom“ um die plattdeutsche Sprache zu pflegen. Ab 1923 schrieb er außerdem regelmäßig für die Sonntagsbeilage im „Uckermärkischen Kurier“, später auch für das „Templiner Kreisblatt“ und die „Angermünder Zeitung“.

Grunddaten

Material/Technik: Papier - Handschrift
Maße: 19,7 x 13,3 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1929
	wer	Max Lindow (1875-1950)
	wo	Prenzlau

Schlagworte

- Lehrer
- Manuskript
- Niederdeutsche Sprache
- Schriftsteller